

Bericht vom Rindermarkt des RZV Franken am 05.08.2014 in Dettelbach

Gute Einkaufsmöglichkeiten für Jungkühe, Kälberpreise stabil.

Insgesamt 48 Stück Großvieh und 411 Kälber wurden am 05. August 14 in der Frankenhalle in Dettelbach aufgetrieben.



Mit 2400 Euro erzielte diese Sampro-Tochter den Spitzenpreis bei den Jungkühen.

Von den drei Zuchtbullen ging ein Isamat-Sohn beim Gelbvieh in den Prüfeinsatz beim Besamungsverein in Neustadt. Zwei natürlich hornlose Zwillingssöhne des Fleckviehvererbers Ruhmreich konnten um je 2500 Euro in den Natursprung verkauft werden.

Um 1000 Euro ging ein Mammut-Sohn aus dem Betrieb Kilian in Nenzenheim als fünfwöchiges Zuchtkalb an einen schwäbischen Zuchtbullen-Aufzüchter.



Der natürlich hornlose Ruhmreich-Sohn wurde um 2500 Euro in den Natursprung verkauft.

Insgesamt 66 weibliche Zuchtkälber mit einem Durchschnittsgewicht von 92 kg fanden bei einem mittleren Preis von 356 Euro netto einen neuen Besitzer. Mit 630 Euro erlöste eine Gepard-Tochter den Spitzenpreis.

Mit 5,88 Euro je Kilogramm (mit MwSt.) blieben die Preise für die 323 männlichen Kälber zur Mast auf normalem Niveau stabil. Bei einem mittleren Gewicht von 82 kg wurden damit 482 Euro brutto je Kalb bezahlt. Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Durchschnittskalb liegt bei 5,93 Euro je Kilo (incl. MwSt.)

Für die 14 weiblichen Nutzkälber wurden im Schnitt 264 Euro je kg bei 72 kg Durchschnittsgewicht angelegt.

Der nächste Kälbermarkt findet am 26.08.14 statt.
Der nächste Großviehmarkt ist am 16.09.14.